



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 12.04.12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Methyleni chloridum
Artikel-Nr. 15480000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9101 Herisau
Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB
sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Carc. 2 H351.1

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung Carc.Cat.3, R40

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H351.1 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 12.04.12



Gesundheitsschädlich

R-Sätze

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

S-Sätze23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Dichlormethan

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe**Dichlormethan**

CAS-Nr.	75-09-2				
EINECS-Nr.	200-838-9				
Konzentration		>=	50	%	
Einstufung	Carc.Cat.3, R40				
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Carc. 2				H351.1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle und Natriumsulfat einnehmen lassen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schleimhautreizungen, Kopfschmerz, Herz-Kreislaufstörungen, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Rauschzustand, Narkosezustand



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Druckdatum: 12.04.12

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine Präparate der Adrenalin-Ephedrin-Gruppe verabreichen.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Lungenödem

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Chlorwasserstoff (HCl); Phosgen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Druckdatum: 12.04.12

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 15 - 25 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Stahl- oder Edelstahl verwenden. Behälter aus Polyethylen verwenden. Behälter und Rohrleitungen aus Teflon verwenden. Behälter und Rohrleitungen aus Viton verwenden. Keine Behälter aus Aluminium verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Dichlormethan

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	180	mg/m ³	50	ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: D; Stand: 2007; Bemerkung: B				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Atemschutz bei Auftreten von Dämpfen. Gasfilter AX.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Geeignetes Material	Fluorkautschuk - FKM
Materialstärke	0.4 mm
Geeignetes Material	Polyethylen
Nicht geeignet	
Geeignetes Material	Leder
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk - NBR
Geeignetes Material	Natur-Latex
Geeignetes Material	Poly-chloropren
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl
Geeignetes Material	PVC

Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

Körperschutz



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Druckdatum: 12.04.12

lösemittelbeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	süßlich		
pH			
Bemerkung	Nicht bestimmt		
Schmelzpunkt			
Wert	-95		°C
Siedepunkt			
Wert	39	bis	40 °C
Flammpunkt			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze	13		%(V)
Obere Explosionsgrenze	22		%(V)
Dampfdruck			
Wert	ca. 475		hPa
Temperatur	20		°C
Dichte			
Wert	1.326		g/cm ³
Temperatur	20		°C
Wasserlöslichkeit			
Wert	13	bis	20 g/l
Temperatur	20		°C
n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)			
log Pow	1.3		
Zündtemperatur			
Wert	605		°C
Thermische Zersetzung			
Wert	> 120		°C
Viskosität			
dynamisch			
Wert	0.43		mPa.s
Temperatur	22		°C
kinematisch			

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

10. Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Druckdatum: 12.04.12

Thermische Zersetzung

Wert > 120 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Entwicklung von giftige Gasen/Dämpfen. Reaktionen mit Alkalimetallen. Reaktionen mit Erdalkalimetallen. Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor, Kohlenmonoxid, Phosgen

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Spezies	Ratte		
LD50	1600		mg/kg
Spezies	Mensch		
LDLo	357		mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Spezies	Maus		
LC50	52		mg/l
Expositionsdauer	6	h	
Spezies	Ratte		
LC50	56		mg/l
Expositionsdauer	6	h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Reizt die Schleimhäute.
Bemerkung	Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

Sensibilisierung

Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------	--

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Wiederholte Aufnahme/Exposition kann Leber und Nieren schädigen.
Bemerkung	Kann Krebs erzeugen.

Erfahrungen aus der Praxis

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Wirkt betäubend.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)		
LC50	220		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Dickkopfrelitze (<i>Pimephales promelas</i>)		
	310		mg/l

Daphnientoxizität

Spezies	Daphnia magna		
EC50	1682		mg/l



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 12.04.12

Expositionsdauer 48 h

Argentoxizität

Spezies	Selenastrum capricornutum	
IC50	660	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Bakterientoxizität

Spezies	Pseudomonas putida	
EC0	500	mg/l
Expositionsdauer	16	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Wert	5	bis	26	%
Versuchsdauer	28	d		
Bewertung	nicht leicht abbaubar			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

log Pow 1.3

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN 1593

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DICHLORMETHAN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	6.1
Gefahrzettel	6.1

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee**14.1. UN-Nummer**

UN 1593

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DICHLOROMETHANE

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse	6.1
--------	-----

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Lufttransport ICAO/IATA



Handelsname: Methyleni chloridum

Stoffnr. 154800

Version: 1 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 12.04.12

Druckdatum: 12.04.12

14.1. UN-Nummer

UN 1593

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DICHLOROMETHANE

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 6.1

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

15. Rechtsvorschriften**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H351.1 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.